

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/398/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 23.07.2019
Bearbeiter: Melanie Cziep	Telefon: 07728 648 20

Beratungsfolge

Gemeinderat

23.07.2019

Gegenstand der Vorlage Finanzzwischenbericht 2019

Sachverhalt:

Der Gemeinderat ist gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die folgenden Angaben beziehen sich jeweils auf den Stichtag 30.06.2019.

1. Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge:

Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Rest	Realisiert in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.026.500 €	3.852.150 €	6.174.350 €	38%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.614.500 €	1.319.733 €	1.294.767 €	50%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	392.473 €	- €	392.473 €	0%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	814.250 €	316.795 €	497.455 €	39%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	519.744 €	241.929 €	277.815 €	47%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.800 €	2.751 €	69.049 €	4%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	13.300 €	400 €	12.900 €	3%
10	Sonstige ordentliche Erträge	198.119 €	63.157 €	134.962 €	32%
11	Ordentliche Erträge	14.650.686 €	5.796.915 €	8.853.771 €	40%

Im ersten Halbjahr konnten bereits 40% (5,8 Mio. €) der geplanten Erträge erwirtschaftet werden.

Die Gewerbesteuer als größte Steuerposition liegt in der Hochrechnung zum Jahresende mit 4,1 Mio. € noch 300.000 € unter dem Planansatz von 4,4 Mio. €. Durch die Abrechnung der FAG-Zuweisungen 2018 ergibt sich ein Plus i.H.v. 43.000 €. Durch die aktuelle Mai-Steuerschätzung sowie die November-Steuerschätzung 2018, die im Haushaltsplan 2019 nicht mehr berücksichtigt werden konnte, ergeben sich insbesondere folgende Auswirkungen auf die Ergebnisse 2019.

- Der Anteil an der Einkommensteuer verringert sich von 4,03 Mio. € auf 3,72 Mio. € (-314.000 €).
- Der Anteil an der Umsatzsteuer verringert sich von 434.000 € auf 255.000 € (-179.000 €).

Die Auflösung von Investitionsbeiträgen wird erst zum Jahresende gebucht. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten insbesondere die innere Verrechnung zwischen Kernhaushalt und Eigenbetrieb Wasserversorgung, was erst zum Jahresende gebucht wird. Unter die Zinsen und ähnliche Erträge fallen insbesondere Zinsen für Bankguthaben sowie das Trägerdarlehen des Eigenbetriebs Wasserversorgung, was erst in der zweiten Jahreshälfte gebucht wird.

Ordentliche Aufwendungen:

Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Rest	Realisiert in %
12	Personalaufwendungen	2.666.908 €	1.206.814 €	1.460.094 €	45%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051.460 €	1.024.565 €	1.026.895 €	50%
15	Abschreibungen	1.033.806 €	- €	1.033.806 €	0%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.000 €	16.792 €	25.208 €	40%
17	Transferaufwendungen	6.859.540 €	3.153.904 €	3.705.636 €	46%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	949.165 €	510.543 €	438.622 €	54%
19	Ordentliche Aufwendungen	13.602.879 €	5.912.619 €	7.690.260 €	43%

Im ersten Halbjahr wurden bereits 43% (5,9 Mio. €) der geplanten Aufwendungen verausgabt.

Die Aufwendungen liegen insgesamt mit einer Verausgabung von 40-54% im Rahmen. Die Abschreibungen werden erst zum Jahresende verbucht. Durch den vom Kreistag beschlossenen Hebesatz für die Kreisumlage (Senkung von 30% auf 29%) ergibt sich eine Verbesserung im Haushalt 2019 von ca. 81.000 €. Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich von 828.000 € auf 930.000 € (+102.000 €).

Im Ergebnishaushalt gibt es zum Stichtag 30.06.2019 noch keine Überschreitungen der jeweiligen Budgets (je Teilhaushalt), d. h. es liegen noch keine über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen vor.

Gesamtergebnis:

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge waren für das Jahr 2019 weder im Haushaltsplan veranschlagt noch sind welche im Laufe des ersten Halbjahres entstanden.

Unter der Annahme, dass die weiteren Aufwendungen wie geplant verausgabt werden sowie die weiteren Erträge wie geplant realisiert werden, würde das Gesamtergebnis bei ca. + 181.000 € liegen (Planansatz: 1,05 Mio. €). Aus diesem Grund ist im zweiten Halbjahr insbesondere auf eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel zu achten bzw. dafür Sorge zu tragen, dass die geplanten Erträge auch realisiert werden.

2. Finanzhaushalt

Investitionstätigkeit:

Nr.	Finanzrechnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Rest	Realisiert in %
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.079.400 €	5.000 €	1.074.400 €	0%
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	184.200 €	34.818 €	149.382 €	19%
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	172.000 €	150.443 €	21.557 €	87%
22	Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	8.000 €	- €	8.000 €	0%
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.443.600 €	190.261 €	1.253.339 €	13%
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 493.000 €	- 19.510 €	- 473.490 €	4%
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 7.135.500 €	- 1.208.014 €	- 5.927.486 €	17%
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	- 63.500 €	- 49.929 €	- 13.571 €	79%
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 90.000 €	- 36.586 €	- 53.414 €	41%
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	- 5.000 €	- 8.500 €	3.500 €	170%
29	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	- 37.000 €	- 13.065 €	- 23.935 €	35%
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.824.000 €	- 1.335.604 €	- 6.488.396 €	17%
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 6.380.400 €	- 1.145.343 €	- 5.235.057 €	18%

Im ersten Halbjahr sind bereits investive Maßnahmen in Höhe von 1,34 Mio. € zahlungswirksam abgewickelt. Dies entspricht 17% des gesamten Investitionsprogramms 2019. Einzahlungsseitig sind bereits 190.000 € geflossen, was 13% der gesamten

Planansätze entspricht.

Übersicht über die größten Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahme	Ansatz	Ergebnis	Vergleich abs.	Vergleich %
Schloßberghalle Sanierung	- 1.700.000 €	- 809.343 €	- 384.657 €	68%
Glasfaserausbau Fischbach	- 1.365.000 €	- €	- 1.365.000 €	0%
Anbau/Erweiterung GMS Niedereschach	- 1.270.000 €	- 66 €	- 719.934 €	0%
BG Badäcker Schabenhausen:	- 1.210.000 €			
- BG Badäcker Schabenhausen Abwasserbeseitigung	- 504.000 €	- €	- 504.000 €	0%
- BG Badäcker Schabenhausen Erschließung	- 476.000 €	- €	- 476.000 €	0%
- BG Badäcker Schabenhausen Grundstücksankauf	- 230.000 €	- €	- 230.000 €	0%
Friedhofsgestaltung Niedereschach	- 1.175.000 €	- 426.032 €	- 748.968 €	36%
ÖKO-Punkte Ausgleichsmaßnahmen	- 213.000 €	- 2.869 €	- 210.131 €	1%
Glasfaserausbau Schabenhausen	- 150.000 €	- €	- 150.000 €	0%
Gebäudesanierung 2. Bauabschnitt GMS Niedereschach	- 100.000 €	- 3.712 €	- 96.289 €	4%

- Die **Sanierung der Schloßberghalle** ist im Gange und soll nach aktuellem Stand dieses Jahr fertig gestellt werden. Wie in der Gemeinderatssitzung am 29.04.2019 informiert, müssen ca. 800.000-900.000 € zusätzlich bereitgestellt werden. Da die bereits finanzierten Mittel aus dem kameralen Haushalt 2018 nicht übertragen werden konnten, sind diese Mittel in der Doppik neu zu veranschlagen. Da bei der Haushaltsplanung 2019 davon ausgegangen wurde, dass in 2018 noch mehr Mittel abfließen, reicht der veranschlagte Betrag nicht aus und muss daher voraussichtlich über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.
- Beim **Glasfaserausbau Fischbach** soll ein Teil der Maßnahme noch in 2019 abgewickelt werden. Die weitere Umsetzung wird sich auf das Jahr 2020 verschieben.
- Die Ausschreibung der Planungsleistungen (Architekten/Fachingenieure) für den **Anbau bzw. die Erweiterung sowie den 2. Bauabschnitt der Gebäudesanierung der Gemeinschaftsschule Niedereschach** ist beendet, die Vergabe erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 23.07.2019. Die Baumaßnahmen sollen noch in 2019 begonnen werden, aber es ist absehbar, dass dieses Jahr nicht mehr alle Mittel abfließen werden.
- Beim **Baugebiet Badäcker in Schabenhausen** sollen noch in 2019 die Grundstücksankäufe erfolgen. Die Erschließung wird sich auf das Jahr 2020 verschieben.
- Die **Friedhofsgestaltung Niedereschach** soll dieses Jahr noch fertig gestellt werden. Hier müssen zusätzliche 50.000 € bereitgestellt werden (Hintergrund analog Sanierung Schloßberghalle).
- Die **Ausgleichsmaßnahmen (Öko-Punkte)** für das Gewerbegebiet „Zwischen den Wegen“ sowie verschiedene kleinere Maßnahmen sollen zu einem großen Teil noch dieses Jahr ausgeschrieben werden.
- Der **Glasfaserausbau in Schabenhausen** wird aufgrund der geänderten Förderbedingungen im Bereich Breitband erst im Jahr 2020/2021 erfolgen.

Über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen (> 4.000 €) liegen bei folgenden Investitionsmaßnahmen vor. Die Mittel müssen durch Einsparungen bei anderen Planansätzen bereitgestellt werden.

- Bauhof Fuhrpark (Verladeschienen Minibagger, Lastenfahrrad) 5.527 €
- Gebäudesanierung 1. Bauabschnitt GMS 52.946 €
- Heimatmuseum Fischbach (Fenster austausch) 4.961 €
- Erschließung Gewerbegebiet Zwischen den Wegen 25.992 €
- Parkplatzerweiterung Bodenackerhalle 9.333 €
- Familienförderung (Kinderzuschuss bei Bauplätzen) 8.500 €

Es ist bereits absehbar, dass das außerordentlich umfangreiche Investitionsprogramm im

Jahr 2019 nicht voll umgesetzt werden kann. Bei nicht begonnenen Maßnahmen ist im Rahmen der Haushaltsplanung darüber zu entscheiden, ob und wann diese wieder in das Investitionsprogramm aufgenommen werden.

Finanzierungstätigkeit:

Nr.	Finanzrechnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Rest	Realisiert in %
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 4.691.379 €	- 586.516 €	- 4.104.863 €	13%
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.750.000 €	- €	2.750.000 €	0%
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 25.000 €	- 12.500 €	- 12.500 €	50%
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.725.000 €	- 12.500 €	2.737.500 €	0%

Es ist absehbar, dass nicht der gesamte geplante Kredit i. H. v. 2,75 Mio. € im Jahr 2019 aufgenommen werden muss. Die Höhe und Notwendigkeit einer Kreditaufnahme in der zweiten Jahreshälfte wird maßgeblich vom weiteren Verlauf des Mittelabflusses bei den einzelnen Baumaßnahmen sein.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht 2019 zur Kenntnis.